[s.n.]

Autor(en): **Thumr, Henry**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen, abgerundete Schultern, Entwicklung d. Büste durch Dr. Aders Nährpräparat „Florandol". Schon nach kurzer Zeit bedeutende Gewichtszunahme. Preisgk. London 1909 m. Gld. Med. Garantieschein f. Unschädlichkeit liegt bei. Zahlr. Dankschr.

Preis Fr. 6.—

Alleinversand

Drogerie Helbling, Trogen.

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

«Kommen Sie herunter, junger Mann! Wenn Sie den Match sehen wollen, müssen Sie hinein gehen!»
«Aber von dort komm' ich doch — wissen Sie ..., ich bin nämlich der Schiedsrichter!»

Humorist, London

Die Frau

Der dreissigste Meier

Von Wilhelmine Baltinester

Rosi hat das Alleinsein satt, sie ist vierundzwanzig, lieblich wie eine junge Birke, durchtrieben wie ein Hexchen, besitzt ein Sparkasse-buch mit einer sechsstelligen Endsumme, Möbel für zweieinhalb Zimmer, viel Mut, und folglich steht einer Heirat trotz den schlechten Zeiten nichts im Wege. Nur der nötige «Er» fehlt. Kurz entschlossen schaltet Rosi eine Heiratsanzeige ein. Darin sagt sie klipp und klar, was sie ist und was sie sucht und wie er aussehen soll, genau bis zum Zentimeter ausgetüftelt. Zuschriften unter: «Glatze verbeten». Hat sie es etwa nötig, einen mit einer Glatze oder gar einen Bartträger zu nehmen? Sie kann sich's leisten, einen Mann zu heiraten, an dem sie ihre helle Freude hat. Geld oder gutes Einkommen muss er haben, versteht sich.

Es melden sich zweiundsiebzig Bewerber. Darunter dreissig mit dem Namen Meier.

Die reizende Rosi ist genau: sie schreibt also hübsch in ein Büchlein mit Alphabetregister. Die dreissig Meier werden nach Vornamen geordnet. Heissen zwei Otto oder zwei Max, dann bekommen sie die Zusätze: Otto Meier a, Otto Meier b. Ordnung muss sein, in Ehesachen schon gar.

Hierauf verschickt Rosi Aufforderungen zum ersten Begegnen. Beginn Montag, sechs Uhr nachmittags, um acht Uhr abends der nächste. Dienstag geht es so weiter. Ein paar Wochen lang geht es so. Sonntags besichtigt man gleich drei. Kurz, eine Ehesuche am laufenden Band; Rosi versteht es. Sie wird einmal eine wunderbare sachliche Frau sein. Der kann sich freuen!

Allen gefällt sie. Natürlich, ein Mädel mit Scharm, Witz, Verstand, Vermögen, Gesundheit, guter Erscheinung. Sechs köstliche Vorzüge und der köstlichste: die sechsstellige Zahl im Sparkassebuch.

Ihr aber gefällt keiner. Kein einziger. Man kennt es ja, das alte Lied: Der eine ist zu dünn, der andere zu dick, der eine zu ernst, der andere zu keck, dort gibt es eine Schwiegermutter, die ihre Nase gleich von Anfang an in alles steckt, der da scheint geizig zu sein, bei dem anderen stimmt das Einkommen nicht — und so fort ganz ohne Grazie. Von den zweiundsiebzig Bewerbern hat sie bereits sechzig gesehen, neunundzwanzig Meier mit inbegriffen. Es ist schon eine Plage, das kann man glauben.

Schmerzhafte Gallenleiden

lassen sich bei Anwendung von FIELIN beseitigen. Selbst in hartnäckigen Fällen werden Kolikschmerzen gelindert und später ganz vertrieben. Die heilsame Wirkung macht sich durch Anregung des Gallenflusses geltend, Schleim und andere Absonderungen werden aufgelöst, verdünnt und somit mehr Raum für angehäufte Steine geschaffen. FIELIN vermehrt das Zu- und Abfliessen der Galle, wodurch die Steine mehr und mehr verkleinert und nach Rückgang der Entzündung leicht aus dem Körper ausgeschieden werden.
Bezugsquelle **Jura-Apotheke in Basel.** — Original-Flasche Fr. 5.—.

Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und **Drüsen** durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.-
1/1 „ „ 5.—

Diskrete Zusendung durch die

Jura-Apotheke, Biel.

Verlangen Sie den frischen, den guten

24er Tabak

40 Cts. 50 Gramm

Verlangt am Kiosk

den „Nebelspalter"

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschenheim. **Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32.** — Wirwarnen vor Nachahmungen.

Fachärztliche Leitung.